



Jahresplanung und Haushaltsplan 2004

des Stadtjugendringes Regensburg

Jugendpolitische Vertretungsaufgaben

Die Interessen aller jungen Menschen im Stadtgebiet gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten und dabei insbesondere für die Belange seiner Mitgliedsorganisationen einzutreten ist Kernaufgabe des Stadtjugendringes. Wir machen Jugendinteressen öffentlich, setzen jugendpolitische Forderungen durch informieren beständige über die Belange der Jugend in Regensburg. Dabei ist es für uns von besonderer Bedeutung, persönliche Kontakte zu Politikern, Parteien und Fraktionen sowie zur Stadtverwaltung zu suchen und zu halten. Darüber hinaus repräsentieren wir die Interessen junger Menschen insbesondere auch in verschiedenen Gremien sowie im Rahmen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wichtig sind uns auch die guten Kontakte zum Bezirksjugendring Oberpfalz und zum Bayerischen Jugendring. 2004 wird der Stadtjugendring in folgenden Gremien präsent sein:

- Jugendhilfeausschuss
- AK Jugendhilfeplanung
- AK Jugendschutz
- Jugendzentrumsrat Weingasse
- Kulturbeirat, Stadtentwicklungsforum
- Streetworkbeirat
- Sicherheitsbeirat
- Vorstand des Alten Mälzerei e.V.
- Kuratorium der Sozial- Sportstiftung der Stadtwerke Rgbg.

Finanzierung

Leider hat sich die finanzielle Lage der Stadt Regensburg im letzten Jahr nicht gebessert. Das bedeutet auch für die Jugendverbände und den Stadtjugendring, dass das Niveau der Zuschüsse nicht wieder auf den Stand vor den Kürzung für das aktuelle Haushaltsjahr steigen wird. Für das kommende Jahr rechnen wir seitens der Stadt mit folgenden Zuschüssen:

Förderung Freizeitmaßnahmen:

11.000 €

Geschäftsbedarf:

16.500 €

Grundförderung Jugendarbeit:

49.600 €

Ehrenamtliche Jugendarbeit:

4.610 €

Medienausstattung:

1.000 €

Natürlich sind diese Gelder keinesfalls ausreichend, um alle unsere Aufgaben zufriedenstellend wahrnehmen zu können. Deshalb finden sich auch in unserer Jahresplanung viele Projekte, deren Durchführung wir von dem Aufbringen alternativer Finanzmittel abhängig machen müssen. Die Suche nach solchen Quellen stellt somit einen Schwerpunkt für unsere Arbeit im Jahr 2004 dar.

Offene Jugendarbeit

Zu den wichtigsten Zielen unserer Arbeit gehört es, in Regensburg langfristig die flächendeckende und weitreichende Versorgung aller Stadtteile mit Angeboten der offenen Jugendarbeit herbei zu führen und zu sichern. Die entsprechenden Belange der jungen Menschen in Regensburg machen wir u.a. bei der Mitwirkung an Stadtplanungsprozessen, und dabei insbesondere auch in unserer Mitarbeit am Arbeitskreis Jugendhilfeplanung geltend.

Aber auch an dem vor einigen Jahren vom Amt für kommunale Jugendarbeit ins Leben gerufenen Beteiligungsverfahren „JUPS – Jugendpartizipation im Stadtteil“ wollen wir 2004 wieder mitwirken, und die Umsetzung der dort von den Jugendlichen geäußerten Wünsche beobachten und vorantreiben. Eine weitere Form der Partizipation besteht für uns in der Organisation und Durchführung von Jugendstadtteilräten, die je nach Bedarf auch 2004 wieder veranstaltet werden sollen.

Darüber hinaus versuchen wir regelmäßig, Jugendinteressen in bezug auf Angebote der offenen Jugendarbeit auch im Rahmen unserer Mitarbeit am Jugendzentrumsrat Weingasse zu vertreten und umzusetzen.

Schulbezogene Jugendarbeit

Beginnend mit diesem Jahr planen wir die Durchführung eines Modellprojektes zur schulbezogenen Jugendarbeit in enger Kooperation mit der Evangelischen Jugend sowie dem Jugendzentrum Fantasy (Stadt Regensburg). Als „Partnerschule“ hat bereits die Konradsschule im Regensburger Norden zugesagt.

Inhaltlich soll es um Freizeit- und (außerschulische) Bildungsangebote für Schüler, Eltern und Lehrer in Verbindung mit Vereinen und Verbänden gehen, außerdem um „Gewalt in der Schulen“ und die fehlende Ganztagsbetreuung in Kindergärten und Schulen. Unsere Aufgabe besteht dabei in der Koordination, Evaluation, Öffentlichkeitsarbeit und der Begleitung des gesamten Projektes. Um den damit verbundenen Arbeitsaufwand meistern zu können, möchten wir eine Honorarkraft mit fünf Wochenstunden beschäftigen.

Ob wir dieses Projekt durchführen können, steht und fällt natürlich mit der Finanzierung. So hoffen wir auf Förderung durch den BJR im Rahmen des Praxismodells „Bildung ist mehr als Schule – Jugendarbeit zwischen Bildung, Erziehung und Betreuung“. Ein entsprechender Antrag wurde noch 2003 gestellt und wir hoffen derzeit auf wohlwollende Beurteilung unseres Vorhabens.

Wettbewerb „Jung sein in Regensburg“

Unter dem Motto „Jung sein in Regensburg“ veranstalten wir einen großen Wettbewerb für alle Jugendlichen und Jugendgruppen der Stadt, der den Bereichen Vernetzung, Jugendkultur, Bildung und Medienarbeit zuzuschreiben sein wird.

Dabei sollen die Teilnehmenden Radiobeiträge erstellen, unter denen schließlich die Besten bei einer öffentlichen Veranstaltung mit Preisen gekrönt werden. Natürlich wollen wir auch versuchen, die Beiträge der Gewinner bei den lokalen Radiostationen auf Sendung zu bringen.

Als Partner für die Bereitstellung von Equipment und technischer Beratung bzw. Betreuung durch Fachreferenten denken wir, den BezJR Oberpfalz gewinnen zu können. Die Preise bzw. Preisgelder versuchen wir über Spenden bzw. Sponsoring zu finanzieren.

Stadtteilbroschüre „Netzwerk“

Bis zum Beginn des Jahres 2004 werden bereits drei Regensburger Stadtteile mit Netzwerkbrochüren abgedeckt sein. Darin finden sich viele relevante Informationen, die Jugendlichen, Verbänden und Einrichtungen sowie Familien zur Orientierung im Stadtteil dienen.

Diese in unseren Augen wichtige und wertvolle Vernetzungsarbeit mit dem langfristigen Ziel, das gesamte Stadtgebiet mit Netzwerkbrochü-

ren zu versorgen möchten wir auch in Zukunft weiter verfolgen.

Natürlich wünschen uns, auch in diesem Jahr wieder eine Broschüre veröffentlichen zu können. Jedoch ist die Erstellung einer solchen Hefes mit großem finanziellem und personellem Aufwand verbunden. So wird eine Fortführung des Projekts im Jahr 2004 nur möglich sein, wenn es uns gelingt, zusätzliche Gelder für die Erstellung der Netzwerkbrochüren aufzubringen.

Verbandsbrochüre / Freizeitprogramm

Zu den neuen Angeboten des Stadtjugendringes wird in diesem Jahr auch eine Verbandsbrochüre zu Zwecken der Informations-, Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit gehören. In dem Heft sollen alle unsere Mitgliedsverbände mit einem kurzen Überblick über ihr Angebot und ihre Arbeit vorgestellt werden.

Zudem möchten wir die Verbandsbrochüre nach Möglichkeit um ein jährliches Freizeitprogramm erweitern, in dem alle Ferien- und Freizeitangebote der Regensburger Verbände auf einen Blick dargestellt werden. Damit erhalten die Jugendverbände eine neue Möglichkeit, neben TeilnehmerInnen für ihre Maßnahmen auch für neue Mitglieder zu werben.

Verleihwesen

Auch im Jahr 2004 möchten wir aufgrund des wachsenden Interesses seitens der Jugendverbände (und auch einiger anderer Einrichtungen und Institutionen) unser Verleihangebot ausweiten und ergänzen.

Neben dem Bus, den wir trotz anhaltender Schwierigkeiten bei der Suche nach Werbepartnern nicht aufgeben wollen, und der nun hoffentlich im Lauf diesen Jahres zur Verfügung stehen wird, planen wir die Anschaffung einer kleinen P.A.-Anlage für Veranstaltungen aller Art.

Internet / Materialbörse

Unser Internet-Angebot ist mittlerweile recht gut gediehen. Für dieses Jahr haben wir uns neben der Überarbeitung und Erweiterung unseres Mail-Verteilers vor allem den weiteren Ausbau unserer Homepage vorgenommen. Dazu gehört die Einrichtung eines Newsletter-Systems sowie die Schaffung einer Möglichkeit, Verleihanfragen über das Netz an uns zu richten.

Einen besonderen Schwerpunkt möchten wir auf die Wiederbelebung unserer Materialbörse setzen. Dieses Angebot für Verbände, Jugendgruppen und -leiter soll so gestaltet sein, dass Informationen über verfügbares Material verschiedener Anbieter gesammelt, zusammengestellt und so im Internet bereitgestellt wird, dass Interessenten selbstständig Neues eintragen und Kontakte aufnehmen

können. Ziel ist es, einen Austausch von Materialien aller Art zwischen den Verbänden zu ermöglichen.

Da es sich dabei um ein größeres Vorhaben handelt, dass wir nur durch verstärkten Personaleinsatz schaffen können, hoffen wir auf Unterstützung durch zukünftige PraktikantInnen.

Jahninsselfest

Auch in diesem Jahr soll wieder das Jahninsselfest stattfinden, und zwar am 18. und 19. Juni 2004. Diese Open-Air-Musikveranstaltung mit großem Rahmenprogramm wird nach gewohntem Konzept von Jugendlichen für Jugendliche organisiert. Alle Interessierten können sich sowohl bei der Vorbereitung als auch beim Fest selbst in jeder denkbaren Form beteiligen. Die Verbände sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung für eine Verbandsvorstellung zu nutzen. Auch diesmal hat sich der Scants of Grace e.V. wieder bereit erklärt, bei Organisation und Durchführung mit dabei zu sein. Wir freuen uns, dass somit das Fest wieder mit viel Erfahrung und Know-How vorbereitet und verwirklicht wird. Aber auch alle anderen, die sich an dieser großartigen Veranstaltung beteiligen wollen, sind herzlich dazu eingeladen! Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig, und reichen von der Teilnahme am Vorbereitungs-AK über Mitarbeit an den beiden Veranstaltungstagen bis hin zum eigenen Angebot – z.B. in Form von Ständen oder Workshops.

Wer sich also in der einen oder anderen Form beteiligen möchte, der kann sich entweder in der Geschäftsstelle melden, oder einfach zu einem der Arbeitskreistreffen kommen. Die Termine dazu finden sich auf unserer Homepage. Abgesehen davon seid ihr natürlich alle wieder herzlich eingeladen, am 18. und 19. Juni 2004 zwei Tage voller guter Musik, toller Atmosphäre, interessanten Ständen u.v.m. zu genießen!

Unser Beamer sowie die Digitalkamera stehen natürlich auch 2004 wieder allen Interessierten zur Verfügung, und können in der Geschäftsstelle entliehen werden.

stjr-aktuell

Das stjr-aktuell – unser Printmedium und Sprachrohr der Jugendverbandsarbeit – hat in letzter Zeit leider besonders unter knapp bemessenen personellen Ressourcen gelitten. Da wir dieses Angebot aber für sehr sinnvoll halten, möchten wir 2004 zumindest zwei Ausgaben veröffentlichen. Die erste wird pünktlich zum Jahninsselfest erscheinen; hier können also interessante Informationen für den Sommer platziert werden. Die zweite Ausgabe werden wir zur Herbstvollversammlung herausgeben.

Als neue Idee für das stjr-aktuell planen wir, namhafte Vertreter der Medienbranche als Kommentatoren für die eine oder andere Ausgabe gewinnen.

Fachgespräche

Mit der traditionsreichen Reihe „Talks in der Mälze“ gibt der Stadtjugendring nun schon seit geraumer Zeit jungen Menschen die Möglichkeit, sich in aktuelles politisches und gesellschaftliches Geschehen einzumischen bzw. sich darüber bei Fachleuten zu informieren und ihre Meinung kund zu tun.

Leider mussten wir im Verlauf der letzten Jahre feststellen, dass die Veranstaltungsform der Podiumsdiskussionen nicht mehr auf das selbe breite Interesse wie früher stößt.

Da es aber nach wie vor bei vielen Jugendlichen großes Interesse an der Diskussion mit Politikern oder Fachreferenten zu aktuellen bzw. brisanten Themen gibt, haben wir nicht ohne Erfolg versucht, anstelle der Talks die Veranstaltungsform der Fachgespräche zu etablieren. Dabei gibt es nicht mehr die Trennung zwischen Podium und Publikum, sondern Gespräche in der Runde mit gleichberechtigten TeilnehmerInnen.

Dieses neue Konzept wollen wir 2004 weiter verfolgen, und planen, je nach Bedarf zwei bis drei solche Fachgespräche zu aktuellen Themen zu veranstalten. Natürlich sind wir für inhaltliche Anregungen und Ideen jederzeit dankbar!

Rabattsystem

Zeitgleich mit der Einführung der JuLeiCa wurde im Jahr 1999 ein umfangreiches Angebot an Vergünstigungen für JugendleiterInnen bei verschiedenen Firmen und Einrichtungen zusammengetragen.

Da dieses Angebot bereits einige Jahre alt ist, sowie auf mehrfach geäußerten Wunsch etlicher JuLeiCa-InhaberInnen werden wir im Jahr 2004 das Rabattsystem überarbeiten, aktualisieren und ausweiten.

Ziel ist es, die Verbindungen zu Firmen und Einrichtungen, die Rabatte gewähren, zu verbessern sowie neue Partner für das Rabattsystem zu gewinnen. So hoffen wir, neben der Vergabe von Zuschüssen den JugendleiterInnen vor Ort in Zeiten knapper werdender Mittel die Arbeit durch die Erwirkung geldwerter Vorteile zu erleichtern.

Bildung / Seminare

Für das kommende Jahr möchten wir uns im Bereich Bildung wieder besonders engagieren, und dabei auch einige neue Wege gehen. So werden wir neben dem bewährten Seminarangebot auch viele neue Seminare mit präsentieren. Folgende Seminare bieten wir 2004 an:

Finanzen

Hier wird unter anderem geklärt, welche Zuschussmöglichkeiten es für Jugendverbandsarbeit gibt, wie die Antragsstellung läuft, oder welche Ideen es sonst noch für die Finanzierung gibt.

Radioseminar

... im Rahmen des Wettbewerbs „Jung sein in Regensburg“ für alle Teilnehmenden, die sich in der Radioarbeit einarbeiten bzw. fortbilden möchten (soll in Kooperation mit dem BezJR durchgeführt werden)Veranstaltungsseminar

Hier geht es um die professionelle Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art. Dabei werden u.a. auch Fragen geklärt wie Versicherungsschutz oder GEMA-Anmeldung.

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

Im Vorfeld des Jahninsselfestes bieten wir wieder die Möglichkeit an, sich diese Belehrung zu holen. Sie ist die Voraussetzung für das Arbeiten mit Lebensmitteln bei Veranstaltungen oder in der Gastronomie.

Gruppenleiter-Grundausbildung

Dieses Seminar ist Grundlage für den Erwerb der JugendleiterInnen-card und richtet sich v.a. an all jene Verbände, die keine eigene Gruppenleiterausbildung vornehmen. Neben den klassischen Inhalten zu Gruppendynamik, Aufsichtspflicht etc. behandeln wir hier auch die Durchführung von Freizeitmaßnahmen.

Mitarbeitergewinnung

Gewinnung von GruppenleiterInnen, Besetzung offener Vorstandsposten oder die Suche nach Verbandsfunktionären aller Art stellt eine zunehmende Herausforderung

an Jugendverbände dar. In diesem Seminar lernt ihr, was euch dabei helfen kann.

Rhetorik

Inhalte dieses Seminar sollen z.B. Techniken von Dialogführung sein - insbesondere in Bezug auf Argumentation und freie Rede – sowie die Steigerung der Kontaktfähigkeit, Selbstsicherheit und Konzentrationsfähigkeit und somit der Sicherheit im Auftreten. Dieses Seminar können wie allerdings nur durchführen, wenn unsere personellen und finanziellen Ressourcen dazu ausreichen.

Moderation

Sitzungen und Veranstaltungen moderieren, Vorträge halten oder Arbeitskreise und Projektgruppen zu leiten will gelernt sein. In diesem Seminar erfahrt ihr wie das geht, und könnt dabei z.B. verschiedene Moderationstechniken und –verfahren kennen lernen und ausprobieren. Die Durchführung dieses Seminars ist jedoch ebenfalls von unseren Kapazitäten abhängig.

Digitale Fotografie / Bildbearbeitung

In diesem Grundkurs bekommt ihr eine Einführung für die Digitalkamera des Stadtjugendrings und erwerbt Grundkenntnisse zur digitalen Fotografie und Bildbearbeitung am PC.

Zu diesem überarbeiteten Seminarangebot werden wird auch erstmals ein Programmheft herausgeben, in dem alle Seminare im Überblick zu finden sein werden.

Haushaltsplan 2004

Allgemeine Festsetzungen:

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2004** wird in den Einnahmen und Ausgaben

festgesetzt auf € **112.250,00**.

2. Der Gesamtbetrag der für Investitionsmaßnahmen erforderlichen Kreditaufnahmen (§ 7 FO) wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesvorstands des Bayerischen Jugendrings

festgelegt auf: € **0,00**.

3. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite (Kassenkredite; §14 FO) wird, vorbehaltlich der Bestätigung des Bayerischen Jugendrings,

festgelegt auf € **10.500,00**.

4. Die Bestandteile des Haushaltsplanes sind:

- der Gesamtplan mit Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 FO)
- die Einzelansätze in den Einzelplänen und Abschnitten (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 FO)
- der Stellenplan für alle Beschäftigten (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 FO)
- die Richtlinie über Entschädigungen an den Vorstand (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 FO)
- die Übersicht über die Rücklagen und Schulden (§ 2 Abs. 2 Nr. 6 FO).

5. Der Haushaltsplan tritt in Kraft am **1. Januar 2004**.

Beschlossen durch die Vollversammlung des Stadtjugendring Regensburg vom **13.11.2003**

Regensburg, den 14.11.03



Severin Wolf (Vorsitzender)

Gesamtübersicht

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben, Vergleich mit Vorjahr

Einzelplan	Haushaltsansatz				Jahresrechnung		
	2004		2003		2002		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	Geschäftsführung	3.400,00 €	24.400,00 €	1.750,00 €	19.530,00 €	37,24 €	19.527,87 €
2	Aktivitäten	20.600,00 €	21.000,00 €	18.400,00 €	20.720,00 €	105,00 €	2.228,71 €
3	Einrichtungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Zuschüsse	86.250,00 €	66.750,00 €	83.250,00 €	66.750,00 €	87.944,94 €	68.004,63 €
5	Allg. Finanzwesen	2.000,00 €	100,00 €	3.700,00 €	100,00 €	1.911,77 €	182,89 €
	Summe	112.250,00 €	112.250,00 €	107.100,00 €	107.100,00 €	89.998,95 €	89.944,10 €

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
1 / 101	Betriebsinnahmen, Kopien, Telefon, Faxe	200,00	200,00	37,24	
1 / 102	Einnahmen Bus (Leihgeb.)	1.500,00	1.500,00	0,00	
1 / 105	Inserate, Werbeeinnahmen, Sponsoring	1.500,00	0,00	0,00	neue Haushaltsstelle wg. Netzwerk-Broschüre und Wettbewerb
1 / 16	Sonstige Einnahmen, Einnahmen aus Dienstleistungen	200,00	50,00	0,00	
Summe:		3.400,00	1.750,00	37,24	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
1 / 40	Aufwandsentsch. Vorst. Mitglieder,	2.500,00	2.500,00	2.879,09	
1 / 41	Vergütung Angestellte	6.750,00	4.330,00	4.613,98	höher aufgrund tarifrechtl. Änderungen
1 / 44	Aufw. f. Hilfeleistungen	400,00	400,00	576,00	Deckung durch 1 / 46
1 / 46	Vergütung Praktika	2.600,00	2.600,00	0,00	Deckung durch 1 / 44
1 / 493	Personalnebenkosten	0,00	50,00	32,21	jetzt bei 1 / 41 enthalten
1 / 511	Geschäftsbedarf	1.400,00	1.500,00	1.598,41	
1 / 512	Bücher, Zeitschriften	450,00	400,00	424,46	
1 / 513	Porto	750,00	750,00	550,96	
1 / 514	Fax, Internet, Telefon	800,00	800,00	790,03	
1 / 515	Druckkosten	2.900,00	1.000,00	794,32	Stadtteilbroschüre
1 / 516	Öffentlichkeitsarbeit	1.900,00	1.000,00	477,37	Stadtteilbroschüre
1 / 53	Geräte, Wartung und Kauf	800,00	1.000,00	5.104,65	
1 / 522	Bus (lfd. Kosten, Wartung...)	1.600,00	1.600,00	0,00	
1 / 551	Reisekosten	150,00	200,00	185,15	
1 / 552	Maßnahmen der berufl. Fortbild.	150,00	200,00	20,00	
1 / 56	Versicherungen, GEWA, Steuern	900,00	750,00	811,19	zusätzl. Verleihversicherung
1 / 58	Verfüungsmittel für Gästebewirtung, Ehrungen	250,00	250,00	493,79	
1 / 59	Vermischte Ausgaben	100,00	200,00	176,26	
Summe:		24.400,00	19.530,00	19.527,87	

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
2 / 11	Einn. a. Veranstaltungen	20.000,00	18.300,00	0,00	Rücklagen verbraucht, Jahinselfest auf 20.000 €
2 / 20	Zuschüsse BJR/BezJR	600,00	100,00	105,00	geplante Zuschüsse für Wettbewerb
Summe:		20.600,00	18.400,00	105,00	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
2 / 61	Aufw. Veranstaltungen	21.000,00	20.720,00	2228,71	Rücklagen verbraucht, Jahinselfest auf 20.000 €
Summe:		21.000,00	20.720,00	2.228,71	

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
4 / 211	Geschäftsbedarf	16.500,00	16.500,00	19.173,94	
4 / 216	Zweckgebundene Einzelzuschüsse	2.000,00	0,00	0,00	neue Haushaltsstelle wg. Netzwerk-Broschüre
4 / 2141	Grundförderung Jugendverbände	49.600,00	49.600,00	49.596,00	
4 / 2142	Förderung Freizeitmaßnahmen	11.000,00	11.000,00	12.272,00	
4 / 2143	Ehrenamtliche Jugendarbeit	4.610,00	4.610,00	4.602,00	
4 / 2161	Kostenübernahme Juleica	1.540,00	1.540,00	1.534,00	
4 / 2162	Medienausstattung	1.000,00	0,00	767,00	war JugendEigenerServer
Summe:		86.250,00	83.250,00	87.944,94	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
4 / 701	Ehrenamtliche Jugendarbeit	4.610,00	4.610,00	4.602,63	
4 / 706	Grundförderung Jugendverbände	49.600,00	49.600,00	49.596,00	
4 / 708	Förderung Freizeitmaßnahmen	11.000,00	11.000,00	12.272,00	
4 / 721	Aufwendungen Juleica	1.540,00	1.540,00	1.534,00	
Summe:		66.750,00	66.750,00	68.004,63	

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
5 / 15	Zinseinnahmen	750,00	750,00	833,61	
5 / 261	Bußgelder	250,00	250,00	0,00	
5 / 262	Spenden	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
5 / 301	Entnahme aus Betriebsmittelrücklagen	0,00	1700,00	0,00	
5 / 302	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
5 / 39	Überschuss	0,00	0,00	78,16	
Summe:		2.000,00	3.700,00	1.911,77	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2002	Erläuterungen
		HHJ 2004	HHJ 2003		
5 / 80	Zinsausgaben Gebühren	100,00	100,00	182,89	
5 / 901	Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	
5 / 902	Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
5 / 99	Haushaltsfehlbetrag aus Vorjahr	0,00	0,00	0,00	
Summe:		100,00	100,00	182,89	

Übersicht über Rücklagen und Schulden:

Für den Haushalt 2004 planen wir **Betriebsmittelrücklagen** gemäß folgender Tabelle zu bilden:

	Geplanter Bestand am 01.01.2004:	Mögliche Zuführung:	Entnahme:	Voraussichtl. Bestand am 31.12.2004:
Betriebsmittelrücklage	€ 2.679,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 2.679,00

Zweckgebundene Rückstellungen:

Verwendungszweck	Betrag:
Erstausstattung / Zusatzanschaffungen Bus	€ 2.045,17

Zudem sind keine Schulden vorhanden.

Richtlinien für Aufwandsentschädigungen / Honorare:

Für die Vorstandssitzungen wird eine Entschädigung statt eines Tagesgeldes gewährt. Sie beträgt ab 01.01.2002 pro Sitzung € 5,50 und bei Sitzungen von mehr als 7 Stunden € 11,-. Dies gilt auch für Fachausschüsse, die von der Vorstandschaft einberufen werden.

Für Referenten gelten in der Regel folgende Honorarsätze:

a) Einzelvorträge mit anschließender Aussprache und Diskussion (in der Regel zwei bis drei Stunden Dauer): € 31,00 bis € 52,00

Inanspruchnahme ausgesprochener Fachreferenten: € 52,00 bis € 128,00.

b) Tageskurse mit einem einzigen Referenten bis zu € 77,00

c) Wochenendlehrgänge mit mehreren Referenten insgesamt bis zu € 179,00

Sonstige Erstattungen:

Für unaufschiebbare Büroarbeiten erhalten Aushilfskräfte eine Entschädigung von € 8,00 pro Arbeitsstunde.

Ab dem 01.01.2002 beträgt die Aufwandsentschädigung für den 1. Vorsitzenden € 155,- pro Monat.

Stellenplan für Angestellte

Vergütungsgruppe:	Erläuterungen:	Zahl der Stellen:
BAT VIII	stundenweise Beschäftigte	1

Vergütung der Angestellten: **7,5 Std. pro Woche** einschließlich Lohnnebenkosten **€ 6.750,00.**

MitarbeiterInnen des Stadtjugendrings Regensburg

Vorsitzender:	Severin Wolf (Malteser-Jugend)
stellv. Vorsitzender:	Detlef Staude (Sportjugend)
Vorstand:	Sonja Daschner (verbandslos) Michael Duve (Ev. Jugend) Florian Gmeiner (SoG) Alexander Schwanke (DGB-Jugend) Florian Seifert (SJD-Die Falken) Franz Waldmann (Malteser-Jugend) Katrin Winkler (Trachtenjugend)
Geschäftsstelle:	Sabine Baumgartner in 19,25 Stunden Matthias Segerer in 19,25 Stunden Angelika Amling in 7,5 Stunden Praktikantin in 38,5 Stunden
Revisoren:	Ludwig Belmer (Trachtenj.) Thomas Baumann (Sportjugend)
Freie Persönlichkeiten:	Doris Anglsperger (kath. Jugendpfl.) Pfarrer Helmut Heiserer Annerose Raith (Leiterin Amt für kommunale Jugendarbeit)
Kommunale Jugendpflegerin:	Rosemarie Wöhrl
Bürozeiten:	Montag von 8.00 bis 11.30 Uhr Montag und Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr



Stadtjugendring Regensburg
Weingasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941 507-2556
Fax 561610
eMail stjr@jugend-regensburg.de
<http://www.jugend-regensburg.de>